

**Projekt Spitzenfrauen BW –  
mit Karriereportal, Role Models  
und Communityangeboten  
mehr Frauen in Führung bringen.**

**Dr. Birgit Buschmann (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit  
und Tourismus Baden-Württemberg)**

**Prof. Dr. Elke Theobald (Steinbeis Pforzheim)**



## Inhalt

1. Frauen in Baden-Württemberg
2. Das Projekt Spitzenfrauen BW
3. Weitere Maßnahmen

A blurred photograph of a modern office hallway. In the background, two women are walking towards the camera. The woman on the left is wearing a light-colored blazer and a dark skirt. The woman on the right is wearing a purple cardigan over a white top and blue jeans. The foreground is dominated by a large, out-of-focus figure of a person in a dark blue dress, whose legs and torso are visible. The hallway has large windows on the left and a glass railing on the right. The overall atmosphere is professional and dynamic.

# Frauen in Baden-Württemberg

## Frauen in Baden-Württemberg

GG, Art. 3, Abs. 2: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

### Wie sieht die Realität aus?

- **Schule:** 33,4% der Mädchen ggü. 25,5% der Jungen in BW machen Abitur (2023)
- **Studium:** 51% Studienanfängerinnen gegenüber 49% Studienanfängern (2023), allerdings Frauenanteil in MINT-Fächer 33%
- **Ausbildung:** 35,6% Frauenanteil insg., Frauenanteil in MINT-Ausbildungsberufen 10,6% (2023)
- **Beruf:** 75,6% der Frauen (zw. 15-65 Jahre) in BW sind erwerbstätig (2023), aber: Frauen sind v.a. in kleinen Unternehmen und in Dienstleistung und Handel tätig.
- **Berufli. Positionen:** 40% Frauenanteil in der 2. Führungsebene, 30% Frauenanteil in der 1. Führungsebene (2022 – seit 2018 um 4% gestiegen).



# Das Projekt Spitzenfrauen BW

## Spitzenfrauen BW – Mehr Frauen in Führungspositionen für eine digitale und nachhaltige Zukunft

**Ziel:** Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen in den baden-württembergischen Unternehmen, insbesondere auch in Spitzenpositionen der ersten Führungsebene.

- **Primärzielgruppe:** weibliche Führungsnachwuchskräfte und Frauen in Führungs- und Spitzenpositionen
- **Sekundärzielgruppe:** Personalverantwortliche in Unternehmen, insbesondere KMU

**Projektförderung** durch das Wirtschaftsministerium seit 2010:

2010 - 2021 zu 100% über ESF und Landesmittel,

seit 01.01.2022 – 31.12.2025 aus Landesmitteln und Mitteln der Wirtschaft.

Aktuelle Projektlaufzeit: 01.01.2024 - 31.12.2025, Förderhöhe rd. 250.000 Euro aus Haushaltsmitteln des Landes

Projektträger: Steinbeis Transferzentrum für Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim

## Spitzenfrauen BW

- Frauen der 1. und 2. Führungsebene in baden-württembergischen Unternehmen
- Positive Rollenvorbilder für Nachwuchsführungskräfte
- Sichtbar porträtieren, Rollenstereotype durchbrechen

### Ziel

- Diversität der Frauen und Karrierewege zeigen
- Nachwuchskräften Mut machen
- Öffentlichkeit informieren: „Es gibt Sie!“



## Spitzenfrauen-Porträts

- Biographische Angaben
- Aktuelle Position
- Karrieretipps für zukünftige Spitzenfrauen
- Faktoren, die Frauenkarrieren befördern
- Meilensteine der beruflichen Entwicklung
- Bisherige Leitungspositionen
- Ehrenamtliche Tätigkeit

### Emese Weissenbacher



Spitzenfrau 1. Führungsebene

<b>Aktuelle Funktion/Position</b>	Executive Vice President & Chief Financial Officer
<b>Abschluss</b>	technisch orientierte Dipl.-Kauffrau
<b>Aktuelles Unternehmen</b>	Mann+Hummel GmbH
<b>Unternehmensporträt</b>	
<b>Website aktuelles Unternehmen</b>	<a href="http://www.mann-hummel.com">www.mann-hummel.com</a>
<b>Standort/Sitz des Unternehmens</b>	Ludwigsburg

#### Karrieretipp für zukünftige Spitzenfrauen



*In einer männerdominierten Welt reicht es nicht aus, klug und fachlich kompetent zu sein. Erfolgreiche Frauen setzen neben rationales Denken ihre intuitive und emotionale Intelligenz bewusst ein. Sie wissen wie zwischenmenschliche Mechanismen funktionieren. Sie beherrschen die Kunst zur richtigen Zeit den passenden Aufmerksamkeitswert zu erhalten. Diesen Weg verfolge ich immer noch, damit ich neben Selbstverwirklichung ein Stück Menschlichkeit und Herzlichkeit in die Arbeitswelt zurückbringe.*

## Sichtbarkeit unserer Role Models auf LinkedIn

Silke Nixdorf, Vorsitzende der Geschäftsführung/ CEO unseres ... mehr

**Silke Nixdorf**

Vorsitzende der Geschäftsführung/ CEO



SPITZENFRAUEN

Spitzenfrauen aus Baden-Württemberg – Wegbereiterinnen für die ... mehr

**Christine Wüst**

CHRO People | Marketing | Sustainability  
Witzenmann GmbH



SPITZENFRAUEN

Spitzenfrauen aus Baden-Württemberg – Wegbereiterinnen für die ... mehr

**BRITTA WIRTZ**

GESCHÄFTSFÜHRERIN (SPRECHERIN)  
KARLSRUHER MESSE- UND KONGRESS GMBH



SPITZENFRAUEN

badenova  
Energie. Tag für Tag

BB Bank

BOSCH

bürkert  
PLUG CONTROL SYSTEMS

DATAGROUP

Deutsches Zentrum  
DLR für Luft- und Raumfahrt

EnBW

GOLDBECK

KPMG

LB BW

MAHLE

MANN+HUMMEL

MW

PBW

PORSCHE

SPIRIT/21

WITZENMANN  
managing health by

LEONHARD WEISS  
BALANTERFENNING

WFE WÜRTH ELEKTRONIK

ZEPPELIN  
WE CREATE SOLUTIONS

## Öffentlichkeitswirksame Effekte

- Spitzenfrauen BW ist eine **etablierte Anlaufstelle für die Medien** in Baden-Württemberg, aber auch bundesweit.
- Vermittlung von Speakerinnen und Podiumsgästen





Europäische Union ganz nah

## Mit Spitzenfrauen an die Spitze

Maria Wetzel 26.04.2019 - 11:30 Uhr



Durchgestartet mit Ehrgeiz und EU: Marianna Wollfarth Foto: privat

Marianna Wollfarth will gestalten und selbst entscheiden. Zwei EU-geförderte Programme haben ihr ermöglicht, dieses Ziel zu erreichen.



Stuttgart - Die Europäische Union ist nicht nur eine abstrakte, ferne Bürokratie in Brüssel. Sie ist für viele Bürger ganz unmittelbar zu spüren – zum Beispiel für die Managerin Marianna Wollfarth:

Trotz Frauenquote

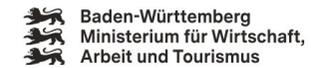
## Warum Frauen es nicht nach oben schaffen

Daniel Gräfe 02.01.2016 - 08:00 Uhr



Positivbeispiel: Sabine Frischle verbindet in der Stuttgarter Staatsgalerie Kunst und Controlling und ist mit 32 Jahren schon Abteilungsleiterin \* Foto: Lichtgut/Achim Zweygarth

Mit Hilfe einer Kontaktbörse wollte die Landesregierung vor zwei Jahren Frauen in die Aufsichtsräte von Unternehmen vermitteln. Obwohl die Datenbank 265 Kandidatinnen versammelt, haben nur drei das Ziel erreicht. Wie kann das sein?



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS BADEN-WÜRTTEMBERG



Porträt

## Sabine Schmucker: Spitzenfrau in der Männerwelt Bauwirtschaft

Sabine Schmucker ist eine von wenigen Bauunternehmerinnen in Baden-Württemberg und die erste Vizepräsidentin im Branchenverband Bauwirtschaft Baden-Württemberg. Doch als Vorkämpferin für mehr Frauen am Bau und in Führungspositionen sieht sie sich nicht primär, will sich ganz geschlechtsunabhängig um die bestmögliche Nachwuchsförderung kümmern.



## Frauen als Führungskraft: Bärbel Renner bei Karriereportal „Spitzenfrauen BW“

Sie steht als Geschäftsführerin an der Spitze der experimenta, nun gehört Prof. Dr. Bärbel Renner auch zu den „Spitzenfrauen...“



Schwaebische

## 250 Frauen wollen einen Aufsichtsratsposten

Nicht gut genug und zu wenig – das war eines der Argumente gegen eine Frauenquote für Aufsichtsräte. Ein Pilotprojekt aus dem Südwesten...



## Erweiterung seit 2022: Role Models in Digitalisierung und Nachhaltigkeit

- Role Models in Zukunftsfeldern Digitalisierung und Nachhaltigkeit mit Führungsfunktion
- Sichtbar porträtieren, Rollenstereotype durchbrechen.

### Ziel

- Chancen für Frauen in neuen Berufszweigen
- Teilhabe der Frauen stärken
- Diversität der Karrierewege zeigen

### Anett Gilles



Spitzenfrau 2, Führungsebene | Rollenvorbild  
Digitalisierung

<b>Aktuelle Funktion/Position</b>	Leitung Geschäftsentwicklung und Vertrieb
<b>Abschluss</b>	Chemie
<b>Aktuelles Unternehmen</b>	Datagroup Cyber Security GmbH
<b>Unternehmensporträt</b>	 <b>DATAGROUP</b>
<b>Website aktuelles Unternehmen</b>	<a href="http://www.datagroup.de">www.datagroup.de</a>
<b>Standort/Sitz des Unternehmens</b>	Hauptsitz Pliezhausen bei Stuttgart

### Schwerpunkt Digitalisierung

Wie sind Sie dazu gekommen, im Bereich Digitalisierung tätig zu werden? Was war der Auslöser?

Während meiner Tätigkeit in einem Energieunternehmen (vor 30 Jahren) habe ich mit einem Hersteller ein digitales Analysegerät für die Wasseranalyse eingeführt. Dabei habe ich den Prozess bis zum Reporting und zur Validierung automatisiert. Da die IT am Anfang stand, war das für mich die Gelegenheit, die Deltas zu schließen. Ich hätte mir damals nicht vorstellen können, dass wir heute noch analoge Prozesse haben. Nachhaltigkeit beginnt mit der Einsparung von Ressourcen, im oben genannten Use Case waren das Wasser und Kohle. Die Kessel konnten schneller hochgefahren werden, dadurch wurde viel weniger Wasser und Kohle verbraucht.



Ihr Beitrag zur Zukunftsgestaltung des Unternehmens in den Bereichen Digitalisierung

Da ich Unternehmen dabei helfe, Nachhaltigkeit durch Digitalisierung zu erreichen, hier ein Beispiel: Konzeption und Entwicklung einer Energiemanagement-Plattform für ein großes stahlverarbeitendes Unternehmen. Die Maschinen wurden mit sogenannten Edge Devices und Sensoren ausgestattet, um den Energieverbrauch zu messen. Hier konnte durch die Analyse (Entwicklung von Machine Learning Modellen) eine Einsparung von fast 30% erzielt werden, da die Maschinen nicht rund um die Uhr Strom verbrauchen. Eine weitere Erkenntnis aus dem Projekt war das Erkennen von Anomalien an Maschinen, bevor diese ausfallen. Maschinelles Lernen ist heute ein Teilgebiet der künstlichen Intelligenz.

Warum sollten sich Frauen gerade in diesen Themenfeldern stärker engagieren?

Frauen müssen in diesen Bereichen generell aufholen. Ich denke, Frauen müssen sich zutrauen, in innovativen und zukunftsweisenden Technologien zu arbeiten. Die Themen Nachhaltigkeit und/oder Digitalisierung sind vielfältig und bieten somit eine Spielwiese für jedes Interesse oder auch Talent. Einfach machen!

## Role Models in Digitalisierung und Nachhaltigkeit

### Porträts filtern

Alle Filter löschen ■ 1. Führungsebene ■ 2. Führungsebene ■ Eigentümerin ■ Rollenmodell Digitalisierung ■ Rollenmodell Nachhaltigkeit



**Kathrin Anandasivam**

TRUMPF Werkzeugmaschinen SE + Co. KG



**Dr. Karoline Bader**

ZF Group



**Arife Baltaci**



**Brigitte Both**

smart Europe GmbH



**Nadine Brandies**

Finanz Informatik Solutions Plus GmbH



**Kerstin Gatzlaff**

Sparkasse Pforzheim Calw



**Dr.-Ing. Ute Gebhard**

Festo Didactic SE



**Anett Gilles**



**Paula Auer-Saupe**



**Christina Balduf**

dm-drogerie markt



**Anke Banaschewski**



**Eleonora Bodulusic**

Liganova GmbH

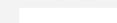


**Dr.-Ing. Eva Boll**

Heidelberger Druckmaschinen AG



**Izabela Bürkner**



**Annette Dési**

DEKRA Certification GmbH



**Sarah Fichtner**

instagrid GmbH

### Porträts filtern

Alle Filter löschen ■ 1. Führungsebene ■ 2. Führungsebene ■ Eigentümerin ■ Rollenmodell Digitalisierung ■ Rollenmodell Nachhaltigkeit



## Unternehmen als Role Models Best Practices für mehr Gendergerechtigkeit

### Best Practice Programme und Projekte von Unternehmen für mehr Frauen in Führung



Wiedereinstieg



Führen in Teilzeit



Vereinbarkeit Privatleben  
und Beruf



Karriereplan/Beratung



Frauennetzwerke



Mentoring

## Sichtbarkeit: Digital Business Lunches

### Digital Business Lunches

Digital Spitzenfrauen erlebbar machen

Spitzenfrauen Insights: Interviews mit Frauen der 1. Führungsebene

Die Lunches werden aufgezeichnet und stehen Angemeldeten im Nachgang per Video zur Verfügung.

**DIGITAL BUSINESS LUNCH**  
„Frauen wollen führen - aber unter anderen Vorzeichen“  
mit Lilian Gehrike-Vetterkind  
Mittwoch 05.04.2023, 12.00 - 12.45 Uhr



Wollen Frauen keine Führungspositionen übernehmen oder gibt es andere Blockaden?  
Zu dieser Fragestellung hat Lilian Gehrike-Vetterkind getrachtet und gibt Einblicke in ihre repräsentative Studie.

SPITZENFRAUEN

**DIGITAL BUSINESS LUNCH**  
„Wenn der Chef immer Thomas heißt – wie wir mehr Frauen in Führungspositionen bekommen“  
mit Dr. Wiebke Ankersen  
Mittwoch 05.07.2023, 12.00 - 12.45 Uhr



Thomas ist der häufigste Name in den deutschen Börsennotizierten, und bis vor kurzem gab es dort mehr Thomases und Michaels als Frauen insgesamt.  
Warum gibt es diese extreme Homogenität?  
Dr. Wiebke Ankersen gibt eine Übersicht über die Situation von Frauen in Führungspositionen.

SPITZENFRAUEN

**DIGITAL BUSINESS LUNCH**  
„Karrierewege – Insights – Digitalisierung“  
mit Dr. Ing. Ute Gebhard  
Mittwoch 20.09.2023, 12.00 - 12.45 Uhr



Dr. Ing. Ute Gebhard, Director of Product Digital Learning bei Festo Didactic SE erzählt im Interview von ihrem spannenden Weg in die Digitalisierung.

SPITZENFRAUEN

**DIGITAL BUSINESS LUNCH**  
„Karrierewege – Insights – AN DER SPITZE“  
mit Colette Rückert-Hennen, Mitglied des Vorstands der EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Mittwoch 29.01.2025, 12.00 Uhr - 12.45 Uhr



Den Auftakt der Reihe „Insights – AN DER SPITZE“ macht Colette Rückert-Hennen, seit 2019 Arbeitsdirektorin und Mitglied des Vorstands der EnBW Energie Baden-Württemberg. In dem Interview beleuchten wir die Meilensteine ihrer beruflichen Entwicklung, ihre Karrieretipps für künftige Spitzenfrauen, Erfolgstreiber für Frauenkarrieren und die Bedeutung von Best Work bei der EnBW AG.

SPITZENFRAUEN

## Hautnahes Erleben der Role Models



Community Treffen bei der MVV Energie AG am 27.01.2023 Die Spitzenfrauen bei der art KARLSRUHE am 06.05.2023



Community Treffen bei der EnBW am 30.06.2023

## Aktive Vernetzung der Role Models mit der Community

Bei **Community-Treffen** in Unternehmen erleben die Frauen unmittelbar die Role Models sowie vorbildliche Unternehmenskulturen.

## Role Models im Cross-Company Mentoring



## Role Models auf Individualebene

Role Models geben Wissen, Erfahrungen, Tipps unmittelbar an Mentees weiter und wirken auf Individualebene.

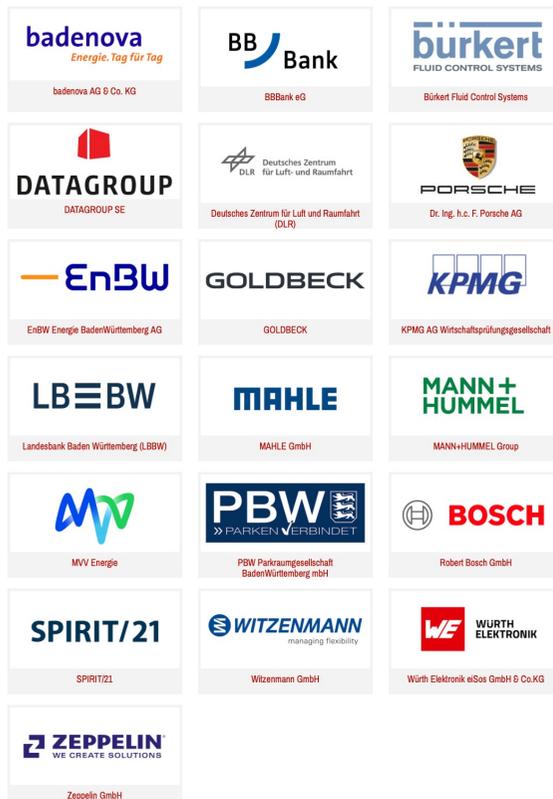
## Premiere 2025: Female Leadership Summit



### Aktive Einbindung der Role Models

- Spitzenfrauen-Talk
- Speed-Mentoring
- Forum: Spitzenfrauen stellen sich den Fragen der Nachwuchsführungskräfte
- Best Practices der Spitzenunternehmen

## Erfolg: Förderprojekt wird Public-Private



Sicherung der Finanzierung

Nachhaltigkeit des Projektes durch finanzielle Beteiligung der Wirtschaft

Erfolgreiche Verstetigung eines Förderprojektes



## Spitzenfrauen BW in Zahlen (Stand Febr 2025)

**129**

Spitzenfrauen und Role Models  
auf dem Portal

**3.300**

Community-Mitglieder in der eigenen  
Spitzenfrauen-Community

**3.500**

LinkedIn Follower

# AN DER SPITZE



**SPITZENFRAUEN**

A blurred photograph of a modern office hallway. In the background, two women are walking towards the camera. The woman on the left is wearing a light-colored blazer and a dark skirt. The woman on the right is wearing a purple blazer and blue jeans. The foreground is dominated by a large, out-of-focus figure of a person in a dark suit, whose legs and lower torso are visible. The hallway has large windows on the left side, and the overall atmosphere is bright and professional.

# Weitere Maßnahmen

## Frau und Beruf in Baden-Württemberg



Für Frauen Durchstarten Für Unternehmen Unser Angebot

# Landesportal frau und beruf Baden-Württemberg

Das Landesportal Frau und Beruf Baden-Württemberg ist die offizielle Plattform des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg für Themen rund um Frau und Beruf – für Frauen, Interessierte und Unternehmen.

Erfolgsstories

Podcast Frau und Beruf Nordschwarzwald



## Frau und Beruf in Baden-Württemberg

### Zielgruppen

Einsteigerin

Aufsteigerin

Umsteigerin

Wiedereinsteigerin

MINT-Frau

Gründerin

Migrantin

Personalverantwortliche

Interner Bereich MPM

### Regionale Beratungsstellen

Bitte geben Sie die Postleitzahl (PLZ) Ihres Wohn- oder Arbeitsortes innerhalb Baden-Württemberg an, damit wir Sie zu der richtigen Kontaktstelle Frau und Beruf weiterleiten können.

PLZ eingeben

suchen



### Präsenz

- Digitale Plattform
- Instagram
- LinkedIn
- Facebook

## Role Models berichten

- Erfolgsgeschichten
- Mentoring für Frauen mit Migrationshintergrund
- Mutmachende Berufs- / Lebenswege
- Angebote des Landes attraktiv und authentisch sichtbar machen

 <p><b>Timea Nyizsalovska und Hannah Thim</b></p> <p>Das Wichtigste war für mich die Ermutigung durch meine Mentorin und die Kontaktstelle</p> <p><a href="#">Die Geschichte weiter lesen</a></p>	 <p><b>Aida Aktürk und Marie-Louise Thoos</b></p> <p>Aida Aktürk hat ihr Hobby zum Beruf gemacht.</p> <p><a href="#">Die Geschichte weiter lesen</a></p>	 <p><b>Karin Oelgemöller</b></p> <p>Karin Oelgemöller hat 2024 den Sprung in die Selbstständigkeit als systemische Beraterin und Coach gewagt – und das mit voller Leidenschaft.</p> <p><a href="#">Die Geschichte weiter lesen</a></p>
 <p><b>Shqipe Sejdiu und Dr. Andreas Schumm</b></p> <p>Die Kontaktstelle eröffnete mir eine neue Welt.</p> <p><a href="#">Die Geschichte weiter lesen</a></p>	 <p><b>Virginia Müller und Ingrid Vogel Gonzalez</b></p> <p>Man hat mir nicht den Weg gezeigt, sondern die Werkzeuge gegeben, ihn zu finden.</p> <p><a href="#">Die Geschichte weiter lesen</a></p>	 <p><b>Dr. Jessica Wilzek und Alexise Atchadé</b></p> <p>Es war mehr als ein Programm, es war eine Wende in meinem Leben.</p> <p><a href="#">Die Geschichte weiter lesen</a></p>

## Role Models berichten

### Timea Nyizsalovszka und Hannah Thim

#### Den ersten Job im Leben finden

Timea Nyizsalovszka saß im B1 Kurs in der Sprachschule in Heidenheim und hörte Karin Niederführ von der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Heidenheim interessiert zu. Die stellte gerade das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen vor.

Timea Nyizsalovszka lebte noch nicht lange in Deutschland und plagte sich mit der Sorge, wie sie hier einen Job finden könnte. Deshalb dachte die junge Ukrainerin sofort: „Diese Unterstützung brauche ich!“ und meldete sich für das Programm an. „Die Anmeldung war wirklich cool, Frau Niederführ ist sehr nett gewesen und empathisch. Ich habe mir dann aber schon Gedanken gemacht, wer wohl meine Mentorin sein wird und ob wir miteinander zurechtkommen werden...“



Timea Nyizsalovszka (l.) und Hannah Thim (r.); Foto: privat

#### Aus Zweien wird ein Tandem

„Timea Nyizsalovszka hat mir eine sehr nette E-Mail geschrieben, in der sie sich für das Programm bewarb“, erzählt Kontaktstellenmitarbeiterin Karin Niederführ. Welche Mentorin sie mit welcher Mentee zu einem Tandem zusammenführt, hängt von verschiedenen Faktoren, erklärt sie.

#### Mentorin oder Mentee werden

Sie wollen auch Mentorin oder Mentee werden? [Hier finden Sie alle Informationen zum Mentorinnen-Programm für Migrantinnen.](#)

„Dieses Tandem habe ich aufgrund des fast gleichen Alters gemacht und die beiden haben sich von Anfang an verstanden. Beide haben sich Zeit genommen für ein Kennenlernen und Abklären der gegenseitigen Erwartungen.“

Karin Niederführ

### Karin Oelgemöller

#### Der Schritt in die Selbstständigkeit kennt kein Alter

Karin Oelgemöller ist 59 Jahre alt und seit Januar 2024 in Vollzeit als systemische Beraterin und Coach selbstständig. Diesen Schritt hat sie intensiv vorbereitet. Dafür einen vermeintlich sicheren Job sausen zu lassen, stieß in ihrem Umfeld zum Teil auf Unverständnis. Mit der mutmachenden Unterstützung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, hat sich Karin Oelgemöller ihren beruflichen Traum erfüllt.

Als gelernte Erzieherin und Diplom Sozialpädagogin war Karin Oelgemöller schon immer (sozial)pädagogisch tätig. Über ihre beruflichen Stationen ist sie schon früh in die Familien- und die berufliche Beratung gekommen und hat sich zur systemischen Beraterin und systemischen Therapeutin weitergebildet.



Gründerin Karin Oelgemöller

(Foto: Joscha Oelgemöller)

„Ich bin davon überzeugt, dass jeder eine Quelle in sich trägt und begleite Menschen dabei, ihr eigenes Leuchten zu finden.“

Karin Oelgemöller

## Weiteres Projekt mit weiblichen Role Models in Baden-Württemberg

### MINT-Porträts

INTERESSANTE JUNGE FRAUEN IN MINT-BERUFEN



Landesinitiative Frauen in MINT-Berufen

<https://mint-frauen-bw.de>

## Fazit

- Erfolgreiche Wahrnehmung von Role Models auf Individualebene, in Unternehmen und bei den Medien
- Bündelung von Role Models schafft mediale Sichtbarkeit / Durchschlagskraft
- Social Media heute für Reichweitenaufbau unverzichtbar
- Spezifische Communities wie LinkedIn spielen in unserem Themenfeld eine sehr wichtige Rolle
- Erfolgsrezept: Role Models nicht nur präsentieren, sondern auch erlebbar machen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

## **Kontakt**

Dr. Birgit Buschmann [Birgit.Buschmann@wm.bwl.de](mailto:birgit.buschmann@wm.bwl.de)

Prof. Dr. Elke Theobald [elke.theobald@hs-pforzheim.de](mailto:elke.theobald@hs-pforzheim.de)

